



<https://blz.li/407a>

FUSSBALL IN SARSTEDT: DER HEUTIGE SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 09.10.2016 um 19:40 von Redaktion LeineBlitz

Das Bezirksligaspiel zwischen **TuSpo Schliekum** und dem VfL Nordstemmen wird lange in Erinnerung bleiben, der Grund: der Gast aus Nordstemmen richtete an Schiedsrichter Johannes Häufler (Hannover) die Bitte, das Spiel abzubrechen, weil der VfL Nordstemmen nach vier Platzverweisen und einem Verletzten nicht mehr die erforderliche Anzahl an Spielern auf dem Spielfeld hatte. Das war in der 80. Spielminute, der Gastgeber lag zu diesem Zeitpunkt 4:1 (2:1) in Führung. Das 0:1 (24.) drehte noch vor der Halbzeit Dominik Karaca (33. und 44.), und nach dem Seitenwechsel erhöhten Omar Omeirat (68.) und Tarashnak Haliti (78.) auf 4:1. Die erste rote Karte sah ein VfLer in der 44. Spielminute, die nächsten zwei folgten innerhalb einer Minute (56.) und in der 78. Minute gab es die gelb-rote Karte. Der VfL Nordstemmen wird nun mit einer Geldstrafe belegt und das Spiel mit 5:0 Toren für die Schliekumer gewertet.



Steffen Krumpholz (rechts) aus der Tuspo Schliekum im Zweikampf mit seinem Gegenspieler vom VfL Nordstemmen.

/ Foto: R. Kroll

"Das war kein schöner Auftritt der Nordstemmer", sagte nach Spielende Rifar Yildiz, Trainer bei TuSpo Schliekum. Dem Unparteiischen bescheinigt er eine gute Leistung, die gezeigten Karten seien allsamt berechtigt gewesen. **TuSpo Schliekum:** Sniady, Omeirat (68. G. Grupe), Bothe, Kr. Berisha (77. A. Grupe), Krumpholz, Sasmaz, Ledonne, Wayi, Haliti, Ismail (68. Celnik), Karaca 5:1 beim Tabellenschlusslicht SG Wehrstedt/Salzdorfurth gewonnen: Kreisligist **FSV Sarstedt** setzte die Forderung von Trainer Fabian Bodenstedt nach einem Sieg um und schob sich damit auf den 4. Tabellenplatz vor. Allerdings tat sich der favorisierte Gast zunächst schwer, bis zum Pausenpfiff von Schiedsrichterin Larissa Kühl waren noch keine Tore gefallen, obwohl es ein Spiel auf ein Tor - das der Gastgeber - war. "Wir haben in dieser Phase zu viele Tormöglichkeiten ausgelassen, ein 3:0 zur Pause wäre möglich gewesen", sagte Fabian Bodenstedt. Den späteren Torreigen leitete Milad Dalaf (57.) ein, danach erhöhten Hannas Thomas (61.) und Pavel Dyck (64.) auf 0:3, und nach dem Anschlussstor (72.) setzten Monir Omeirat (85.) und Dominik Müller (89.) den Torreigen fort. "Unter dem Strich sind wir zufrieden, das war in Ordnung", lautet die Bilanz des FSV-Trainers. "Selbst unter dem Gesichtspunkt, dass wir hätten weitaus höher gewinnen müssen." **FSV Sarstedt:** Woschee, Neumann, Benarek, Thomas, Dalaf, Dor. Müller (75. Ordon), Dom. Müller, Hasse, Omeirat, Dyck, Narloch (67. Schwientek)